

WAS BRAUCHEN JUNGE MENSCHEN MIT BEHINDERUNG UND CHRONISCH KRANKE, UM ERFOLGREICH LERNEN ZU KÖNNEN?

**Workshop für Lehramtsstudierende aller Fächer, Lehrkräfte sowie
Universitätsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter**

**angeboten vom Zentrum für Lehrerbildung in Zusammenarbeit mit becks
und BayFink**

In der (bildungs-)politischen Debatte wird der Inklusionsgedanke oft stark verkürzt dargestellt. In diesem Workshop werden Antworten auf die Frage gesucht, wie ein produktives Lernumfeld für alle Menschen - auch für solchen mit chronischen Krankheiten und/oder Behinderungen - aussehen kann. Zudem beschäftigen wir uns mit unterschiedlichen Formen von körperlichen, psychischen und geistigen Beeinträchtigungen und erfahren in Übungen, welche herausfordernden Auswirkungen diese auf Lernen haben können. Durch anschauliche und praktische Beispiele wird gezeigt, wie Menschen mit und ohne Behinderung von inklusiven Ansätzen profitieren können.

Der Workshop wird vom Zentrum für Lehrerbildung in Zusammenarbeit mit dem Büro des Beauftragten für behinderte und chronisch kranke Studierende (becks) und der Bayerischen Forschungs- und Informationsstelle Inklusive Hochschulen und Kultureinrichtungen (BayFinK) organisiert.

Anmeldung per E-Mail an: jennifer.scheffler@uni-bayreuth.de



**Freitag, 14.12.2018
9 bis 17 Uhr**

Die Universität Bayreuth wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.